

II-4296 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2122/J

1978 -10- 18

A N F R A G E

der Abgeordneten REGENSBURGER, Dr. ERMACORA, *Westreicher*
und Genossen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Dokumentendiebstahl in Landeck

Im Verlaufe der Bekämpfung des Terrorismus in Staaten der westlichen Welt ist immer deutlicher zutage getreten, daß der Diebstahl von österreichischen Reise- und Personaldokumenten in der Bezirkshauptmannschaft Landeck im Frühjahr 1976 so umfassend gewesen sein mußte, daß sich Mitglieder verbrecherischer Organisationen mit diesen Dokumenten zum Zwecke der Überschreitung europäischer Staatsgrenzen offensichtlich reichlich ausstatten konnten.

Die Frage, wie viele solche Dokumente beim Einbruch in Landeck entwendet worden sind, ist in der Fragestunde vom 14. Dezember 1977 (Sten.Prot. XIV. GP., Seite 7523) vom Bundesminister für Inneres dahingehend beantwortet worden, daß "von den offensichtlich blanco entwendeten Reisepässen bisher nach Mitteilungen ausländischer Behörden alle wieder aufgetaucht bzw. bei denen lokalisiert worden sind, die in Holland erwischt wurden".

Bei der Festnahme von deutschen Terroristen in der BRD im August d.J. sind jedoch weitere österreichische Reisedokumente aufgetaucht.

Da der Innenminister während des Sommers in Wien eine Konferenz mit Innenministern europäischer Staaten über Fragen der Terrorbekämpfung abgehalten hat, dürfte er möglicherweise über den Stand der Wiederauffindung von Pässen und Personalausweisen informiert worden sein.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e :

- 1) Bei wem wurden die Blanco-Reisepässe lokalisiert?
- 2) Haben Sie die Nummern der 45 bereits ausgefertigten und entwendeten Reisepässe feststellen können?
- 3) Wie viele von allen diesen Reisepässen sind nun tatsächlich ermittelt worden und in den Händen der österreichischen Sicherheitspolizei?
- 4) Welche Funktion können die 394 entwendeten Personalausweisformulare haben und welche sind von diesen lokalisiert worden?
- 5) Welche Anordnungen haben Sie in Österreich für die Aufbewahrung derartiger Ausweisdokumente getroffen und wie überwachen Sie Ihre Anordnung?